



Auszug aus dem Geotopkataster des Landes Nordrhein-Westfalen

1. Allgemeine Informationen

Objektkennung: GK-4808-001 **GISPADID:** 2001991

Objektbezeichnung:

Steinbruch ca. 300 m nördlich Bremersheide

Schutzstatus:

ND, Vorschlag

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln

Kreis: Rheinisch-Bergischer Kreis

(Nuts-Code: DEA2B)

Gemeinde: Leichlingen (Rhld.)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,24

Flächenanzahl: 1

Objektbeschreibung:

Der Steinbruch liegt unmittelbar an einem Wanderparkplatz an der Kreisstraße K9. In dem kleinen Steinbruch sind die unterdevonischen Remscheid-Schichten aufgeschlossen. Es handelt sich um blaugraue Ton- bis Schluffsteine mit vereinzelt Sandsteinbänken. Zudem ist eine Störung mit einer Reihe von tektonischen Elementen zu sehen.

Der Steinbruch ist inzwischen leider stark verfallen und zugewachsen, sollte aber zumindest in seinem jetzigen Zustand erhalten bleiben.

Schutzziel:

Die obigen Angaben sowie die Schutzwuerdigkeit (Stoerung mit tektonischen Detailinformationen) und der vorgeschlagene Schutzstatus beziehen sich auf die Angaben bei FORSTER. Erst nach Freilegen des Aufschlusses ist wieder der ehemalige Schutzgrund - Geowissenschaftlich (bes. tektonisch) und landschaftskundlich schutzwuerdiges Objekt - gegeben.

Bewertung:

bedeutend

Pädagogische Eignung: Ja

Erholungseignung: Nein

2. Weitere geowissenschaftliche Informationen

Stratigraphie:

Emsium

Kenndaten:

Aufschluss-künstlich / gx2f

Aufschluss-Gesteinsdeformationen / gx2e

Aufschluss-Gesteine / gx2c

Teildisziplinen:

Teildisziplin Allgemeine und Historische Geologie

Teildisziplin Palaeontologie

Teildisziplin Tektonik



Stichworte:

Teildisziplin Tektonik
klastische Gesteine
Sedimentäre Strukturen
Sedimentäre Texturen
Faziesfossilien (Allg. Palaeontologie)
künstlicher Aufschluss
Schieferbruch
geeignet für Lehre und Forschung
Sedimentgestein
Schichtlagerung
Störung, Verwerfung, Überschiebung

Umfeld:

befestigter Weg
Grünland
Wald

Gefährdung:

Deponie
Übergrünung
Verwahrlosung

Maßnahmenbeschreibung: Steinbruch muss ein wenig freigeräumt werden (Gestruemp, Geäst und wenig Muell) - FORSTER 1987.
Zur Rettung des Aufschlusses sind umfangreiche Arbeiten (Freilegen der Waende durch Entfernen des Verwitterungs- u. Hangschuttes, Entfernen eines Teiles des Bewuchses u. von vorhandenem Muell sowie Unrat.

Naturräumliche Zuordnung:

338 – Bergische Hochflächen

Höhe über NN:

min. 140 m, max. 140 m

3. Verwaltungstechnische Informationen

Objektkennung: GK-4808-001

Objektbezeichnung:

Steinbruch ca. 300 m nördlich Bremersheide

Verwaltungsgebiet:

Regierungsbezirk: Köln
Kreis: Rheinisch-Bergischer Kreis (Nuts-Code: DEA2B)
Gemeinde: Leichlingen (Rhld.)

Digitalisierte Fläche (ha): 0,24

Flächenanzahl: 1

TK25, Quadrant, Viertelquadrant:

4808, Q3, VQ4

Gebietskoordinate (Gauß-Krüger):

R: 2574802 / H: 5663875



Bearbeitung:

Kartierung / Bearbeitung:
fachl. Bearbeiter

fachl. Bearbeiter

OZ:

OZ

Datum: 30.06.1987

Allgemeine Bemerkungen: Befahrung am 13.11.2012
